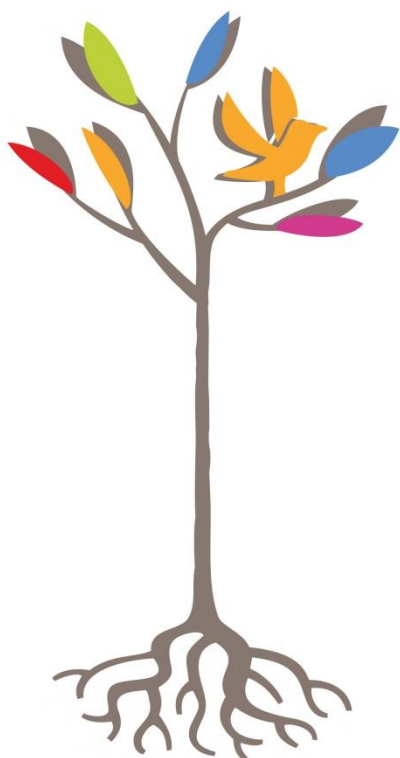


Jahresbericht 2021



Kinderland PLUS gGmbH
Margeritenstraße 9 • 85586 Poing

☎ +49 (0) 8121 250 88 – 0

☎ +49 (0) 8121 250 88 – 20

✉ info@kinderland-plus.de

🌐 <https://www.kinderland-plus.de>

Inhaltsverzeichnis

1.	Vorwort der Geschäftsleitung.....	3
2.	Grußwort der Gesellschafter	5
3.	Kinderland PLUS – Wir stellen uns vor	6
4.	Aus den Abteilungen.....	6
a)	Personalverwaltung und -entwicklung	6
b)	Recruitment	7
c)	Belegungsmanagement.....	8
d)	Fachberatung	9
e)	Fachdienst Integration.....	9
f)	Kinderland Campus	10
g)	Küchen	11
h)	Qualitätsmanagement	11
i)	PR & Marketing	12
5.	Finanzen	12
6.	Weitere Angebote	13
a)	Sprach-Kitas	13
b)	Startchance kita.digital	14
c)	Lärchenvilla.....	15
d)	Intranet	15
e)	Kinderschutz	15
f)	Ganztagsklassen & Kooperation mit Schulen.....	16
g)	Ferienbetreuung	16
7.	Aus verschiedenen Einrichtungen	16
a)	Ökokids-Auszeichnung für drei Kindergärten	16
b)	Kinderland Neufinsing – Zur Sonnwend: Start des Anbaus und Planung einer Naturgruppe.....	17
c)	„kleine Hände – große Taten“: Projekt „Krippe bilingual“	18
d)	Kinderland Gluckstraße: Projekt „Ballsportallerlei“	18
e)	Little Learners – big explorers: Kooperation mit der Musikschule.....	18
8.	Ausblick.....	19
9.	Impressum.....	20
10.	Anhang: Übersicht der Einrichtungen der Kinderland PLUS gGmbH (Stand 31.12.2021).....	20

1. Vorwort der Geschäftsleitung

Kita-Alltag – auch 2021 unter Pandemiebedingungen



*Gabriela Kemether
Geschäftsführerin*

Corona bewegte uns auch im zweiten Jahr in Folge der Pandemie durchgängig. Insbesondere der Lockdown in den ersten 5 Monaten des Jahres 2021 stellte unsere Leitungen, ebenso wie unsere Familien, weiterhin vor große, mit starker Belastung einhergehende Herausforderungen. Zwar wurden weniger Kinder, selbstverständlich in festen Strukturen, betreut, jedoch zeichnete sich diese Zeit durch häufig ändernde Regelungen als Phase von Unbeständigkeit aus, die auch die pädagogische Arbeit belastete. Trotz des immer wieder auftretenden Mangels an klaren Informationen von offizieller Seite (die Experten wussten, dass sie nichts wussten), gelang es unseren Teams mit Unterstützung durch digitale Medien, der Kreisverwaltungsbehörden sowie seitens des Trägers und der Familien diese bestens mit Animus und Vernunft zu bewältigen. Nach Zulassung der Impfstoffe, gefolgt von der Freigabe, dass Erzieher*innen und Kita-Personal der sog. Kategorie 2 zugeordnet wurden, belastete uns die Corona-Impfung im 1. Halbjahr zusätzlich. Mit Unterstützung der Kita-Aufsichten in Erding und Ebersberg gelang es uns zügig, mobile Impfteams sowie Sammeltermine in den Impfbüros für unsere Beschäftigten zu organisieren. Schnell konnte eine gute Impfquote erzielt werden. Individuelle Gegebenheiten und Meinungen wurden dabei berücksichtigt.

Nach einem stabilen Sommer folgte die 4. Welle im Herbst und führte von der Testung von Mitarbeiter*innen über die von der Regierung angeordnete und zu dokumentierende 3-G-Regel am Arbeitsplatz, gepaart mit Home-Office-Pflicht bis zur freiwilligen Testung unserer betreuten Kinder, die letztlich in der Testnachweispflicht endete. Das alles führte wieder zu hohem Verwaltungs- und Organisationsaufwand nicht zuletzt nicht nur bei den Einrichtungen, sondern auch beim Träger.

Positiv stimmte uns bei allen Gemengelage die gute Inzidenzentwicklung im Sommer, die uns als Träger bestärkte, den gemeinsamen Fachtag unter dem Motto „Motivation“ unter Auflage der vorgeschriebenen Hygienepläne in hybrider Form starten zu lassen. Mit großem Engagement organisierte unsere Fachberatung für Personalentwicklung (Campus) sowie unsere Referentin für Öffentlichkeitsarbeit in Unterstützung mit unserer IT, die Veranstaltung im Präsenzraum, Bürgersaal in Pliening, und die virtuellen Gruppen, die digital in den Präsenzraum zugeschaltet werden konnten, selbstverständlich unter akribischer Einhaltung der vorgeschriebenen Corona-Auflagen.

Das Highlight des gemeinsamen Fachtages war, passend zum Motto, der Vortrag des europaweit bekannten Motivators und renommierten Referenten, Trainers und Bestsellerautors für Persönlichkeitsentwicklung und Selbstmanagement Dr. Marco Freiherr von Münchhausen. Mit seinen anschaulichen und erfrischenden Beispielen aus



dem Bereich des Selbstmanagements im Alltag unter Einbezug der Beteiligten im Präsenzraum sorgte er für große Begeisterung, auch für unsere Mitarbeiter*innen im virtuellen Raum. Wie sein Vorfahre, der berühmte Baron von Münchhausen, mussten auch wir uns täglich am eigenen Schopf aus dem Corona-Sumpf ziehen (physikalische Gegebenheiten bleiben hier selbstverständlich unberücksichtigt). Die kleineren technischen Pannen rückten damit eher in den üblichen menschlichen Hintergrund.

Neben der Datenschutzunterweisung rundete die Präsentation zur Entwicklungsgeschichte unseres Vereins Kinderland e.V. zum 25-jährigen Jubiläum mit einem Zuschuss pro Mitarbeiter*in für ein Team-Fortbildungs-Event unseren Fachtag erfolgreich ab. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle für die Zuwendung, an die Organisatoren sowie für die kulinarische 1A-Verköstigung durch unseren Caterer, die Alte Post in Parsdorf.



Ein weiterer Meilenstein in 2021 unter dem Gedanken „cogito ergo sum“ war die Etablierung unseres Campus als „Marktplatz für Fort- und Weiterbildung sowie fachlichen Austausch“, der in Zukunft nicht nur Weiterbildungsangebote für unser eigenes Personal, sondern dies auch pädagogischen Kräften anderer Träger unterbreiten wird.

Die Neuausrichtung unserer Websites wird nun den mobilen technischen Anforderungen gerecht. Gleichzeitig wurden die Inhalte überarbeitet, prägnanter und moderner gestaltet.

Mit der Mitarbeiter*innenbefragung in 2021 haben wir ein Zeichen gesetzt, dass es uns als Träger wichtig ist, unsere Mitarbeiter*innen zu hören und deren Verbesserungsvorschläge in die weitere strategische Entwicklung mit einfließen zu lassen. Denn Tatsache ist, dass nur zufriedene und wertgeschätzte Mitarbeiter*innen stärker und resilienter werden und sich voll mit den Unternehmenszielen identifizieren werden, je mehr sie an Entscheidungen, Planungen und Abläufen des Gesamtunternehmens beteiligt werden. Auch das ist ein Lerneffekt aus der Pandemie. Unsere Leitungen mit den Teams mit der Förderung zu mehr Eigenständigkeit erkennen Problemfelder realitätsgerechter, lösen Konflikte eigenständiger und können ihre Meinung nachhaltiger und damit auch ressourcenschonender vertreten. Genau das sind die Kernziele eines künftigen Unternehmens im Gemeinwesen, das sich zusammensetzen muss aus verantwortungsvollen, solidarischen Aktiven, die die Zukunft kreativ im Spannungsfeld Erneuerung und Werteerhaltung lebenswert gestalten können. Und dies gilt non solum für Mitarbeiter*innen sed etiam für Kinder und Elternschaft.

Mit den besten Grüßen
Ihre

Gabriela Kemether
Geschäftsführerin



Eva Harmat

*Vorsitzende
Kinderland Poing e.V.*

2. Grußwort der Gesellschafter

Liebe Leserinnen und Leser,

auch 2021 hat uns die Pandemie auf Trapp gehalten und vieles nicht leichter gemacht. Aber nicht nur hat die Kinderland PLUS gGmbH dank Ihnen den Corona-Alltag erfolgreich gemeistert, wir haben nebenbei Einiges gestemmt und gefeiert.

So haben wir im Juli gemeinsam 25 Jahre Kinderland Poing e.V. und damit 25 Jahre Kinderland gefeiert! Was 1996 mit einer Elterninitiative und dem Bau der Friesengasse begann, hat sich zu einem in den Landkreisen Ebersberg und Erding etablierten Träger mit 21 Einrichtungen und Kooperationspartner für offene und gebundene Ganztagschulen entwickelt. Mittlerweile laufen alle Geschäfte über die 2011 gegründete Kinderland PLUS gGmbH und der Verein fungiert als Gesellschafter. Auf diese Erfolgsgeschichte können wir stolz sein, zumal wir oft Vorreiter mit fortschrittlichen pädagogischen Ansätzen waren.

Zu solch neuen pädagogischen Ansätzen zwingt uns heute der Klimawandel. Damit unsere Kinder ein gesünderes Verhältnis zur Natur und einen nachhaltigeren Lebensstil entwickeln, rückt Waldpädagogik zunehmend in den Fokus. Zusätzlich zu unseren zwei Waldkindergärten in Erding und Schröding sind wir deshalb in finalen Planungen für einen weiteren Waldkindergarten in Moosinning und einer Außengruppe in Finsing. Damit für die Poinger Einrichtungen der Bauwagen Lärchenvilla im Gruber Wäldchen besser erreichbar ist, hat der Verein im Frühjahr 2021 zwei Lastenfahrräder mit Elektromotor finanziert, in denen jeweils sechs Kinder Platz finden können. Mit diesen Maßnahmen geht Kinderland einen weiteren Schritt, um Waldpädagogik als pädagogisches Angebot zu etablieren.



Auch hinsichtlich der Mitarbeiter*innengewinnung haben wir 2021 neue Wege beschritten und die ersten Assistenzkräfte für Kitas eingestellt, welchen wir hierfür einen Lehrgang finanziert haben. 2022 wird fast jede Einrichtung eine Assistenzkraft zur Unterstützung in ihren Reihen haben, die dann weiterführend eine Ausbildung zur Ergänzungskraft abschließen kann. Als einer der ersten Träger investieren wir in dieses Modell, um dem schwierigen Arbeitsmarkt entgegenzuwirken, die Betreuung der Kinder sicherzustellen und die Belastung unserer Mitarbeiter*innen zu reduzieren.

Besonders freut uns, dass viele Mitarbeiter*innen die Pandemie auch dazu genutzt haben, sich fortzubilden und unser Kinderland Campus gut angenommen wird. So haben neben der Leitungsqualifizierung auch Schulungen zu Partizipation sowie Gewalt- und Mobbingprävention stattgefunden. Sechs Mitarbeiter*innen befanden sich 2021 in der Weiterqualifikation zur Ergänzungs- oder Fachkraft - Tendenz steigend. Zudem gibt es seit 2021 für Mitarbeiter*innen, welche den B2-Deutschtest ablegen müssen, die Möglichkeit, einen von Kinderland-Mitarbeiter*innen geleiteten internen Deutschkurs zu belegen, um sich besser auf die Prüfung vorbereiten zu können.

Dies ist nur eines der Beispiele, wie wir uns im letzten Jahr untereinander unterstützt haben. Auch zwischen den Häusern haben sich die Kolleg*innen regelmäßig unter die Arme gegriffen, um Personalengpässe zu überbrücken und die Kinder gut betreuen zu können. Dieser Zusammenhalt hat 2021 zu einem Jahr gemacht, auf das wir stolz zurückblicken können. Wir danken allen Mitarbeitenden für ihr Engagement in diesen außergewöhnlichen Zeiten und allen Kooperationspartnern, Städten und Gemeinden für ihr Vertrauen.

Herzliche Grüße
Eva Harmat

*Vorsitzende Kinderland Poing e.V.
Hauptgesellschafter Kinderland PLUS gGmbH*

3. Kinderland PLUS – Wir stellen uns vor

Hervorgegangen aus dem 1996 gegründeten Kinderland Poing e.V., zeichnet sich die Kinderland PLUS gGmbH durch eine gut 25-jährige Erfahrung in **pädagogisch fundierter Kinderbetreuung** und der **Verwaltung von Kindertagesstätten** aus.

Mit derzeit ca. 370 Mitarbeiter*innen unterhält das gemeinnützige Unternehmen 21 Kindertagesstätten, darunter Naturkindergärten, bilinguale Einrichtungen und Sprach-Kitas. Sie verteilen sich auf 10 Gemeinden und Städten in den beiden Landkreisen Ebersberg und Erding.

Darüber hinaus begleitet die Kinderland PLUS gGmbH als **Kooperationspartner von Schulen** deren Ausbau des Ganztagsangebots. Eine **Ferienbetreuung für Schulkinder** unterstützt Familien bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Wie sich Kinderland seit Gründung entwickelt hat, können Sie auf unserer Website www.kinderland-plus.de sehen. Am Ende dieses Dokuments finden Sie eine Übersicht unserer Kindertagesstätten mit ihren pädagogischen Schwerpunkten.

4. Aus den Abteilungen

a) Personalverwaltung und -entwicklung

Durchschnittlich 287 Pädagog*innen haben im Jahr in unseren Einrichtungen gearbeitet, Stand 31.12.2021 waren es 299. Unterstützt wurden sie von 29 hauswirtschaftlichen Kräften und durchschnittlich 27 Azubis – 2020 waren es durchschnittlich nur 19 Azubis. Als ausbildendes Unternehmen ist es der Kinderland PLUS gGmbH wichtig, durch Aufnahme vieler Azubis eigenen Nachwuchs heranzuziehen und zu fördern.

In der Geschäftsstelle waren 18 Mitarbeiter*innen beschäftigt, dazu gehören neben der Buchhaltung, dem Belegungsmanagement, der Personalabteilung, das Qualitätsmanagement und die PR-/Marketingabteilung. Unser Fachdienst Integration und die Fachberatung, beide im Jahr 2021 um eine weitere Kollegin aufgestockt, zählen zu den Pädagog*innen.

Unser Leistungsportfolio

*Im Schnitt 287 pädagogische
Beschäftigte*

*Umfangreiche Unterstützung
durch die Geschäftsstelle*

Ebenfalls beschäftigt waren Stand Ende 2021 39 Honorarkräfte, die überwiegend im Bereich der Ganztagschulen eingesetzt werden. Zuzüglich waren im Jahr 2021 noch durchschnittlich 27 Mitarbeiter*innen in Elternzeit.

Mitarbeiter*innen	Durchschnitt 2021	Durchschnitt 2020	Stichtag 31.12.2021	Stichtag 31.12.2020
Pädagog. Personal	287	275	299	311
Hauswirtschaft	29	31	27	30
Verwaltung	18	18	19	19
Azubis	27	19	28	14
Honorarkräfte	39	31	39	46
Summe	400	374	412	420

b) Recruitment

Im Jahr 2021 wurden 78 neue Kolleg*innen eingestellt, Aushilfen und Mitarbeiter*innen auf Übungsleiterpauschale nicht eingerechnet. Dazu haben wir noch 26 Praktikant*innen (Bufdi, FSJ, SPS, OptiPrax, Berufspraktikant*innen) beschäftigt. Die Einstellung von FOS-, Schüler- und Kinderpflegepraktikant*innen wird über die Einrichtungen abgewickelt.

Die Ausschreibung der Stellenangebote erfolgt schwerpunktmäßig online bei verschiedenen Online-Stellenbörsen. Dabei werden wir von Dienstleistern wie JobLocal und Regiojobs unterstützt, die teilweise zusätzlich eine Ausstrahlung über Social Media (Instagram, Facebook) und das Retargeting für Kinderland übernehmen.

Wir veröffentlichen weiterhin alle Stellenausschreibungen über die Jobbörse der Arbeitsagentur sowie über die Website der Kinderland PLUS gGmbH. Seit Juni 2021 in Form einer eigenen, mobilfunkfähigen (responsiven) Karriere-Seite, die auch über die Websites der Einrichtungen sowie die des Kinderland Campus erreichbar ist.

Ergänzend dazu schalten wir von Zeit zu Zeit Printanzeigen in der regionalen Presse sowie in Gemeindeblättern, wobei hier die Resonanz sehr gering ist. Unser Fokus liegt daher verstärkt auf Online-Stellenbörsen und sozialen Medien.

Sehr arbeitsintensiv ist die Beantragung von Ausnahmegenehmigungen für die Anerkennung als Fach- oder Ergänzungskraft von Bewerber*innen, deren pädagogische Ausbildung nicht in der KiTa-Berufsliste der Landratsämter als Genehmigungsbehörden erfasst ist. Es müssen hier zahlreiche Unterlagen eingereicht werden und die Bearbeitung der Anträge zieht sich häufig in die Länge, was dem Kinderland wiederum eine zeitnahe Einstellung des/der Bewerber*in erschwert und bei den Bewerber*innen Unsicherheit auslöst. Zudem gilt die für einen Landkreis erreichte Anerkennung nicht automatisch für einen anderen.

Die Corona-Pandemie hatte – wie schon 2020 - auch 2021 Einfluss auf das Rekrutieren von pädagogischen Mitarbeiter*innen. So gab es zu den einschlägigen Wechsel-Zeitpunkten wie z.B. zu Beginn eines Kindergartenjahres weniger wechselwillige Pädagog*innen als in den Vorjahren. Auch gingen 2021 wesentlich weniger Bewerbungen aus dem Ausland ein.

Auf eingehende Bewerbungen musste daher umso schneller reagiert werden, sonst entschieden sich die Bewerber*innen für einen anderen Arbeitgeber.

Schwerpunkt der Stellenausschreibungen ist online

Arbeitsintensiv: Beantragung von Anerkennungen

*Corona-Pandemie hat weiterhin Einfluss auf den Bewerber*innen-Markt*

Unsere freiwilligen sozialen Leistungen

Umfangreiche Aufgaben für das Belegungsmanagement

Die Belegung der KiTas erfolgt in Abstimmung mit Gemeinden und Städten

Dazu war ein individuelleres Eingehen auf die Bewerber*innenwünsche gefragt, wie etwa nach einer bestimmten Einrichtung oder die Tätigkeit in einem bestimmten Altersbereich. Das Einhalten der vorgeschriebenen Corona-Hygienemaßnahmen hat Hospitationen erschwert oder gar nicht erst erlaubt.

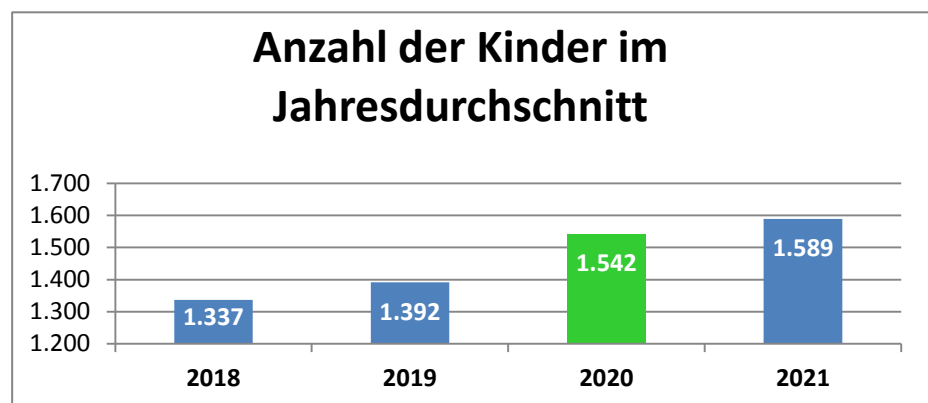
Wichtig sind Bewerber*innen auch freiwillige soziale Leistungen. Folgende bietet das Kinderland seinen Mitarbeiter*innen:

- Mitarbeitervergünstigungen (z.B. reduzierter Beitrag für die Kinderbetreuung, Karten für Metro u. Hamberger, Mittagessen)
- Fachtag
- Betriebsausflug /Weihnachtsfeier
- Zuschuss zur betrieblichen Altersvorsorge
- Jubiläen
- Finanzierung von Weiterbildungen/Qualifikationen
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten sowie Qualifizierungsmaßnahmen, angeboten oder organisiert vom unternehmenseigenen Kinderland Campus
- unterschiedliche Teilzeitmodelle

c) Belegungsmanagement

Unser Team vom Belegungsmanagement kümmert sich um alle Angelegenheiten rund um die Betreuungsplätze, angefangen von der Anmeldung für einen Platz bis zur Abrechnung der monatlichen Elternbeiträge. Dabei wird großes Augenmerk auf die Vollständigkeit der Vertragsunterlagen gelegt. Diese erweitern und verändern sich ständig durch Umbuchungswünsche der Eltern sowie in 2021 auch durch Corona-bedingte Anpassungen. Die Verträge werden regelmäßig von den Gemeinden überprüft, da sie die Basis für die Förderung der Einrichtungen sind. Aufgrund der Corona-Problematik wurde auf diese Prüfungen Anfang 2021 verzichtet. Dafür wurden die Corona-Ersatzleistungen von März bis Juni 2020 in 9 Einrichtungen stichprobenartig geprüft.

Im Jahr 2021 musste das Team vom Belegungsmanagement den Überblick über freie Kapazitäten in den 21 Einrichtungen mit 16 Krippen, 18 Kindergärten und 7 Horten behalten, in denen laut Betriebserlaubnissen insgesamt 2000 Plätze zur Verfügung stehen (Stand 31.12.2021).



Die Belegung der Plätze wird mit den jeweils zuständigen Städten und Gemeinden abgesprochen, das sind insgesamt 10 Kommunen in zwei verschiedenen Landkreisen. Dabei werden nicht nur die Aufnahmeverfahren unterschiedlich gehandhabt. Bereits für die Anmeldung für einen

*Kita-Auslastung von
84 Prozent*

*Unsere Fachberatung:
Ansprechpartnerin für
Pädagogisches*

*Neuorganisation der
Fachberatung in 2021*

Unterstützung bei Teamtagen

*Unser Fachdienst: Begleitung
von Kindern mit besonderen
Bedürfnissen*

*Betreuung von 47
Integrationskinder*

Betreuungsplatz nutzen die Kommunen unterschiedliche Plattformen (Erding – Little Bird, Vaterstetten – KiTa Planer, alle anderen die Online-Anmeldung der Kinderland PLUS gGmbH).

2.118 Kinder insgesamt wurden im Jahr 2021 in unseren Einrichtungen betreut, im monatlichen Schnitt waren es 1589. Die Auslastung lag im Durchschnitt bei knapp 84 Prozent. Dabei war die Belegung in den drei Bereichen Krippe, Kindergarten und Hort bedingt durch die anhaltende Corona-Pandemie sehr unterschiedlich.

d) Fachberatung

Die Abteilung Fachberatung widmet sich allen, im weitesten Sinne, pädagogischen Fragestellungen, die sich in den Kindertagesstätten stellen. Sie ist Ansprechpartnerin für die Leitungen und Teams bei der Entwicklung der Konzeptionen, bei Fragestellung rund um die Betreuung und Begleitung der anvertrauten Kinder sowie zur Zusammenarbeit mit den Familien. Zusätzlich bieten sie proaktiv Unterstützung zu Themen, die die Einrichtungen bewegen oder die sehr aktuell sind, in unterschiedlichen Formaten an.



Im Jahr 2021 wurde die Abteilung der Fachberatungen personell erweitert. Insgesamt sind nun drei Fachberatungen für die Kinderland-Häuser zuständig. Aus diesem Grund wurden die Häuser neu aufgeteilt, so dass jede Einrichtung eine gezielte Ansprechpartnerin hat. Die Fachberatungen vertreten sich gegenseitig und sind sehr eng miteinander vernetzt.

Da zwei Fachberatungsstellen neu besetzt wurden, lag das Hauptaugenmerk in 2021 vor allem darauf, die jeweiligen Häuser, die Leitungen, die Teams und die Kinder kennenzulernen. Eine gute Vertrauensbasis ist die Grundlage dafür, um als Fachberatung unterstützend tätig werden zu können.

Fachlichen Input zu Teamtagen und Teamsitzungen wurde zu den Themen sprachliche Bildung und inklusive Pädagogik angefragt und am Bedarf der Einrichtung orientiert umgesetzt. Des Weiteren unterstützten und begleiteten die Fachberatungen Teamtage mit den Schwerpunkten Teambuilding und der Entwicklung von Teamprozessen.

e) Fachdienst Integration

Der Fachdienst Integration des Kinderlandes besteht seit 2017 und wurde im September 2021 auf zwei volle Stellen erweitert. Jedes Kind, das einen Integrationsstatus hat, hat den Anspruch auf eine Fachdienststunde in der Woche. Kinder mit einer körperlichen, geistigen oder seelischen Behinderung und Kinder, die von einer solchen Behinderung bedroht sind, sollen gemeinsam mit Kindern ohne Behinderung betreut und gefördert werden, um ihnen eine gleichberechtigte Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu ermöglichen. Der Fachdienst unterstützt die Pädagog*innen in der Umsetzung dieses Anspruchs.

Derzeit werden 47 Integrationskinder aus den verschiedenen Kinderland-Einrichtungen in Krippe, Kindergarten und Hort vom Fachdienst betreut. Der Integrationsstatus der Kinder wird aus vielfältigen Gründen beantragt. Entweder bemerken die Pädagog*innen Auffälligkeiten bei Kindern, die bereits

*Enger Austausch mit den
Frühförderstellen*

im Kinderland betreut werden oder Kinder von extern werden mit dem Bedarf eines Integrationsplatzes vorgestellt.

In beiden Fällen wird der Fachdienst für Integration zu Rate gezogen und begleitet die Beantragung und Vorbereitung.

Gründe für einen Integrationsbedarf sind Teilleistungsstörungen in unterschiedlichen Entwicklungsbereichen, Entwicklungsverzögerungen, seelische- und Verhaltensauffälligkeiten, körperliche und geistige Beeinträchtigungen und diagnostizierte Behinderungen.

Der Fachdienst ist im engen Austausch mit den Frühförderstellen, dem Bezirk von Oberbayern, dem Jugendamt sowie den Ärzt*innen und Therapeut*innen der Kinder.

Ein weiterer Tätigkeitsbereich des Fachdienstes ist die seit September 2020 bestehende Kindergarten-Anschlussgruppe der SVE (Schulvorbereitende Einrichtung) der Seerosenschule. Diese Anschlussgruppe ist im Kinderland Seerosenstraße integriert und betreut 11 Kinder, drei davon mit Integrationsstatus. Der Fachdienst unterstützt die Pädagog*innen in der Förderung der Kinder. Die Gruppe ist mittlerweile gut in der Einrichtung integriert und wird auch im kommenden Kindergartenjahr fortgeführt. Die intensive Betreuung mit gutem Personalschlüssel wird als große Hilfe für die SVE, für die berufstätigen Eltern und vor allem für die Kinder gesehen.

*Neu: Kinderland Campus –
Ort zum Fortbilden und
Netzwerken*

f) Kinderland Campus

Mit der steigenden Anzahl an Mitarbeiter*innen haben Umfang und Bedarf an Fortbildungen im Kinderland stark zugenommen. Um den hohen Qualitätsansprüchen in unseren Einrichtungen und den gesetzlichen Anforderungen an Fortbildungen gerecht zu werden, wurde 2020 der Kinderland Campus gegründet. Es wurde so ein Ort im Kinderland geschaffen, an dem zentral die Fort- und Weiterbildungsthemen sowie pädagogische Inhalte und Schwerpunkte liegen. Darüber hinaus soll der Campus ein Platz zum Netzwerken und zum Austausch sein sowie vielfältigen Raum zum Lernen und Weiterentwickeln bieten.

2021 war ein sehr aktives Jahr im Bereich der Fortbildung. Trotz Corona konnten viele Fortbildungen durchgeführt und Weichen für die Zukunft gestellt werden.

*Fortsetzung der Leitungs-
qualifizierung*

Im Herbst 2020 hat eine Leitungsqualifizierungsreihe für Leitungen und stellvertretende Leitungen begonnen, die 2021 weitergeführt wurde, Corona-bedingt leider oftmals virtuell. Im März 2022 wird die Leitungsqualifizierung mit einem Kolloquium abgeschlossen. Eine Weiterbildung zur Fachkraft haben in 2021 fünf Kolleg*innen angefangen, Abschluss wird in 2023 sein.

Des Weiteren wurden gesetzlich vorgeschriebene Fortbildungen im Bereich Brandschutz, Arbeitssicherheit und Erste Hilfe durchgeführt. Außerdem wurden für die pädagogisch wichtigen und gesetzlich vorgeschriebenen Bereiche BEP, Partizipation, Vorkurs Deutsch 240 und die Arbeit mit den Dokumentationsverfahren PERIK, SISMIC und SELDAK Fortbildungen angeboten.

Mit einem Deutschkurs für Kolleg*innen mit Deutsch als Zweitsprache boten wir Kolleg*innen die Möglichkeit, ihre Sprachkenntnisse für den spezifischen pädagogischen



Bereich zu vertiefen und verbessern.

Im Juli fand der Gewalt- und Mobbingpräventionskurs „Pack ma`s“ für Horte und Schulen, gesponsert vom BLLV und der Dominik-Brunner-Stiftung, in einer unserer Einrichtungen statt. Mit dabei waren einige Lehrer*innen aus den Grundschulen in Poing und Vaterstetten.

Im Juli fand auch unser Kinderland Fachtag statt – diesmal in einer hybriden Fassung. Der Vortrag der Geschäftsführung und des Referenten Dr. Marco Freiherr von Münchhausen zum Thema „Innerer Schweinehund“ wurden aus dem Gemeindesaal in Pliening in unsere Einrichtungen übertragen.

Im Herbst 2021 ging die Website des Kinderland Campus an den Start. Der weitere Ausbau mit einem Anmeldemodul für Fortbildungen für unsere Kolleg*innen steht für das Jahr 2022 auf dem Plan.

g) Küchen

Unsere Kinderland-eigenen Küchen im Kinderhaus Sudetenstraße und im Kinderland Friesengasse geben täglich ca. 320 Essen aus, das Kinderland Seerosenstraße wird mitversorgt. Es wird täglich frisch gekocht mit vorrangig regionalen und saisonalen Produkten von vertrauenswürdigen Zulieferern sowie möglichst ohne Konservierungsstoffe, Geschmacksverstärker, künstliche Farbstoffe und andere Zusätze. Der Speiseplan wiederholt sich alle acht Woche, für Vegetarier*innen oder bei Unverträglichkeiten werden alternative Gerichte angeboten.



Auch 2021 war durch die stark variierenden Kinder- und damit Essenszahlen geprägt, beeinflusst von den Vorgaben der Staatsregierung und dem Infektionsgeschehen. Anders als im Jahr 2020 wurden aber im ganzen Jahr 2021 die Einrichtungen von dem gewohnten Caterer und nicht allein aus den Kinderland-eigenen Küchen beliefert.

h) Qualitätsmanagement

Wie schon im Jahr 2020 konnten auch in 2021 die halbjährlich vorgesehenen QM-Zirkel zur Weiterentwicklung und Ergänzung des Kinderland-Qualitätsmanagements aufgrund der Pandemielage nicht stattfinden. Ebenso verschoben wurden die bereits vorbereiteten internen Audits, für die Besuche vor Ort in den Einrichtungen notwendig sind. Die ersten sind in Poing für das Frühjahr 2022 anvisiert, es wird ortsweise vorgegangen. Weitere sollen im Laufe des Jahres 2022 stattfinden.

Neben der Erstellung, Bearbeitung und Aktualisierung von QM-relevanten Dokumenten ist die Durchführung der Elternbefragung eine jährlich wiederkehrende Aufgabe des QM. In 2020 wurde diese – wie gewohnt – online in 21 Einrichtungen durchgeführt. Darüber hinaus fanden im Juli 2021 zwei Mitarbeiter*innen-Befragungen statt, aufgeteilt in Pädagog*innen und Mitarbeiter*innen der Geschäftsstelle.

Unsere eigenen Küchen geben ca. 320 Essen täglich aus

*Neben Eltern- auch Mitarbeiter*innen-befragungen in 2021*

Kinderland-Websites jetzt auch Smartphone kompatibel

Neues Website-Design

*T-Shirts für alle Mitarbeiter*innen*

Umsatzentwicklung von 2019 bis 2021

Zusammensetzung der Einnahmen

i) PR & Marketing

Ein Großprojekt für die PR & Marketing-Abteilung im Jahr 2021 war die Umstellung der 23 Kinderland-Websites auf ein *responsive* Design, auf ein „reagierendes Webdesign“. Das bedeutet, dass es auf die Eigenschaften des jeweils verwendeten Endgeräts reagiert. So sind die Seiten jetzt auch auf Tablets und Smartphones gut lesbar.

Im Zuge dieser Umstellung wurde gleich auch ein komplett neues Layout für die Websites erstellt. Sie präsentieren sich jetzt übersichtlicher und moderner, die Inhalte sind kurz gefasst. Eine Infobox auf der Startseite bietet schnellen Zugriff auf aktuelle Informationen - was insbesondere während der Coronazeit unerlässlich war - sowie auf das Essenssystem und das Kinderland-Menü. Über einen „Karriere-Button“ erhalten Bewerber*innen direkt Zugang zur Kinderland-Karriereseite und alle offenen Stellen im Unternehmen. Durch das neue Design ist die Pflege dieser und auch der anderen Seiten wesentlich einfacher geworden.

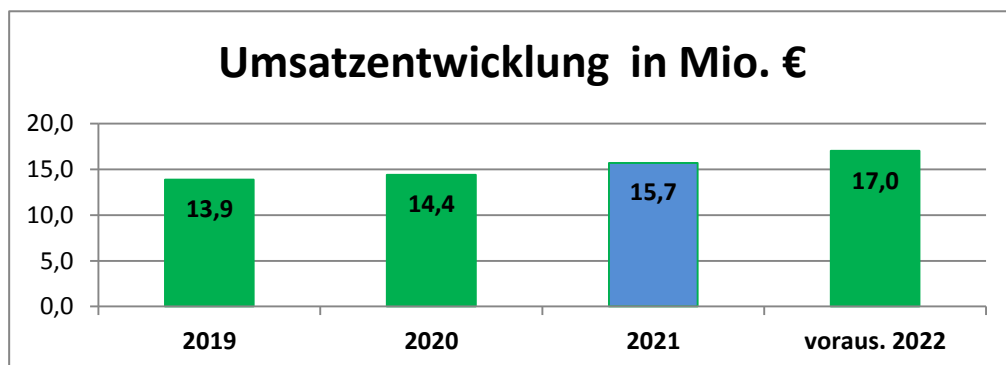
Neu hinzugekommen ist im Herbst 2021 eine eigene Website für den Kinderland Campus.

Schon lange bestand bei vielen Einrichtungen der Wunsch nach T-Shirts im Kinderland-Design, um z.B. bei Infotagen als Mitarbeiter*in erkennbar zu sein. Im Jahr 2021 wurden für alle Kolleg*innen T-Shirts angefertigt und zur Verfügung gestellt.

5. Finanzen

Die Aufgaben unserer Finanzabteilung, im Jahr 2021 besetzt mit zwei Teilzeitkräften und einer Aushilfskraft, gliedern sich in täglich, monatlich und jährlich anfallende Tätigkeiten. Zu letzterem Punkt zählen zum Beispiel der Jahresabschluss und die Haushaltspläne für Gemeinden und Landkreise sowie die Budgetierung der Einrichtungen. Zu den monatlichen Aktivitäten gehört u.a. der Einzug der Elternbeiträge und Essensabrechnungen sowie Kontrolle und Verbuchung von Fremdleistungen.

Umsatzentwicklung 2019 bis 2021



Als Träger von Kindertagesstätten entspricht unser Umsatz unseren Einnahmen. Diese setzen sich wie folgt zusammen:

Staatliche Fördergelder	ca. 78 %
Elternbeiträge	ca. 14 %
Sonstige	ca. 8 %
(z.B. Spenden, Ferienbetreuung, Zuschüsse Ganztagsklassen)	

Größter Kostenblock: Personal

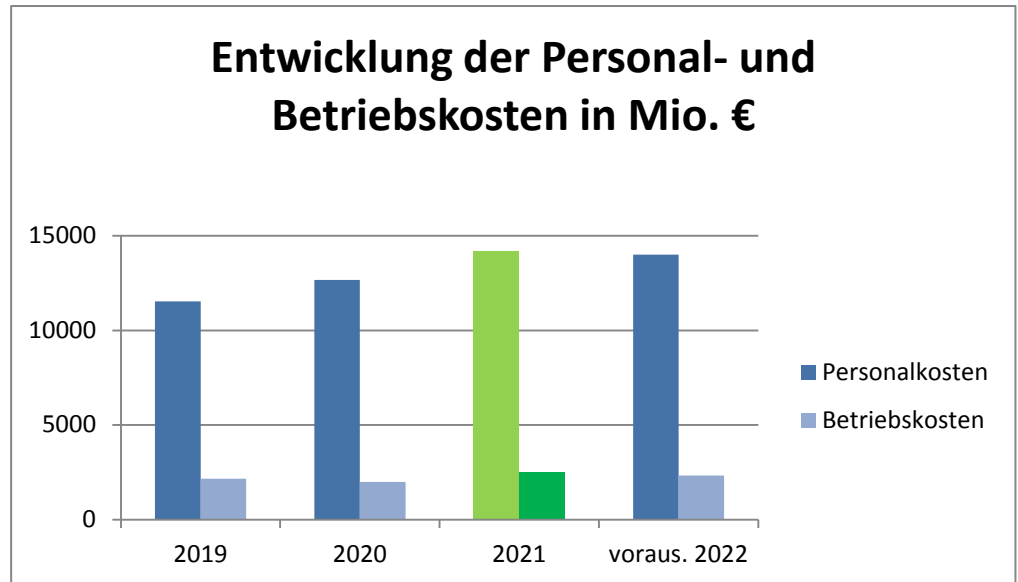
Entwicklung der Personal- und Betriebskosten von 2019 bis 2021

Massiver Einbruch des Jahresüberschusses

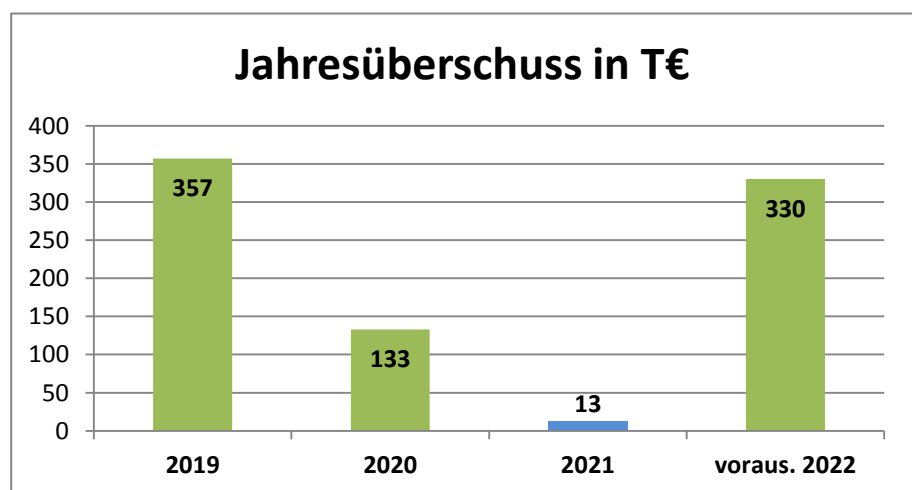
Fortsetzung des seit 2018 bestehenden Programms „Sprach-Kita: Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist“

Weiterhin sind die Personalkosten der größte Ausgabenblock, wobei die Kosten sich zum Vorjahr um 3 % reduziert haben. 2021 machten sie 85 % des Aufwandes aus im Vorjahr 88 %.

Auch in diesem Jahr spüren wir weiterhin die Auswirkung der Corona-Pandemie. Krippen- und Hortplätze wurden aufgrund von Lockdown und Homeoffice-Möglichkeiten nicht angetreten und die Kinder zu Hause betreut. Die Auslastung der Häuser mit nur 79% war deutlich zu spüren.



Desweiteren haben wir in diesem Jahr 105 T€ als periodenfremden Aufwand aufgrund von Betriebskostenzahlungen und Baykibig-Korrekturen verbucht. Wir verzeichnen auch einen Anstieg von 21 % bei unseren Reinigungskosten. Dieses Jahr fallen die Betriebskosten unsere neuen Einrichtung Kinderland Landsham, die im September 2020 startete, mit 46 T€ im Gegensatz zum Vorjahr mit 1 T€ ins Gewicht.



6. Weitere Angebote

a) Sprach-Kitas

Das Jahr 2021 für unseren trägerübergreifenden Sprach-Kita-Verbund war geprägt von vielen spannenden Neuerungen, die uns sehr beschäftigt haben.

Zunächst sind wir recht beständig in das neue Jahr gestartet und haben uns im ersten Halbjahr in unseren regelmäßigen virtuellen Treffen zur

Qualifizierung mit den verschiedenen Kriterien von Interaktionsqualität beschäftigt.

Mit den zunehmenden Lockerungen der Corona-Beschränkungen konnten auch die zusätzlichen Fachkräfte wieder präsenter in den Einrichtungen und bei allen Kolleg*innen sein. Der direkte Kontakt und Austausch ist grundlegend für die Arbeit der zusätzlichen Fachkraft und konnte ab dem Frühjahr wieder vermehrt in den Blick genommen werden.

Der zusätzliche Schwerpunkt im Bundesprogramm, Digitalisierung, prägte die Arbeit der zusätzlichen Fachkräfte in einigen Einrichtungen. Für den Austausch untereinander und das Lernen voneinander organisierten wir zwei Treffen, ein virtuelles und eines im Präsenzformat, an denen Ideen geteilt, Erfahrungen berichtet und verschiedene Gadgets ausprobiert werden konnten.

Zusätzlich zu der stetigen Weiterentwicklung auf inhaltlicher Ebene im Verbund und in den Einrichtungen gab es zwei strukturelle Besonderheiten in diesem Jahr:

Mitte des Jahres konnten noch einmal weitere Einrichtungen ihr Interesse an der Teilnahme am Bundesprogramm bekunden. So profitieren seit September 2021 drei weitere Kinderland-Häuser von der Förderung des Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend: das Kinderhaus *Litte Learners – big explorers* in Vaterstetten sowie die beiden Kinderland-Einrichtungen in Markt Schwaben.

Doch nicht nur das Kinderland hat neue Einrichtungen im Programm, auch viele andere Träger konnten profitieren, so dass der Verbund in diesem Jahr von neun auf 15 Einrichtungen angewachsen ist und sich damit der Aufgabenbereich der im Kinderland angesiedelten Fachberatung-Sprach-Kita erweitert hat.

Die zweite Besonderheit in 2021 war der Aufhol- und Digitalisierungszuschuss, den jede Sprach-Kita und auch die zusätzliche Fachberatung verwenden konnte. Es wurden 900 € für den Bereich Digitalisierung und 3.400 € für unterschiedliche Unterstützungsangebote für Kinder, um die Folgen der Pandemie abzufedern und den Kindern bestmögliche Chancen auf gute Bildung zu ermöglichen.

Die Zuschüsse wurden je nach Bedarf der Einrichtung in Fortbildung, Ausstattung und zusätzliche Bildungsangebote investiert.

b) Startchance kita.digital



Drei Einrichtungen, Kinderland Isen, Kinderland Neufinsing - Zur Sonnwend und Kinderland Neufinsing - Sankt Georg begannen im Herbst mit der Kampagne „startchance kita.digital“, die vom Landkreis Erding initiiert wurde und die in diesem ersten Jahr auf nur zwölf Einrichtungen im Landkreis begrenzt wurde.

Innerhalb dieser Kampagne werden im speziellen zwei Kolleg*innen und im weiteren Verlauf das gesamte Team der Einrichtung von einem Mediencoach begleitet und für die Nutzung digitaler Medien in der Arbeit mit den Kindern qualifiziert.

Drei weitere Kinderland-KiTas seit September 2021 sind Sprach-Kitas

Neues Programm: startchance kita.digital in drei KiTas im Landkreis Erding

Neben der Auftaktveranstaltung fanden 2021 schon erste Fortbildungen und Aktionen in den Einrichtungen statt, was 2022 intensiviert und fortgesetzt wird. Die Einrichtungen haben im Zuge dessen Tablets und weiteres technisches Material, wie zum Beispiel Mikrofone, digitale Mikroskope und Ähnliches, angeschafft.

Die Kinder konnten bisher schon viel rund um das Thema fotografieren lernen und ausprobieren. So können manche Kinder jetzt

mit den Tablet die Seiten für ihr Portfolio eigenständig gestalten und damit ganz individuell die Dinge festhalten, die ihnen selbst wichtig sind. Weiter wurden Hörspiele aufgenommen und erste kleine Videos gedreht.

Für die Zusammenarbeit mit den Familien lernten die Kolleg*innen, wie QR-Codes erstellt werden und haben dies auch direkt ausprobiert.



c) Lärchenvilla



Die Lärchenvilla ist unser Kinderland-eigener Bauwagen im Gruber Taxet, der vom Kinderland Poing e.V. finanziert wurde und all unseren Einrichtungen zur Verfügung steht. Hier können die Kinder und Pädagogen*innen ganzjährig Waldwochen erleben sowie auch einzelne Waldtage verbringen. Ergänzend zu den vielfältigen Entfaltungs- und Lernmöglichkeiten, die uns das Waldgebiet bietet, finden die Kinder auf

unserem Waldgelände auch verschiedene Anregungen zum Experimentieren, Erforschen und Kreativsein.

d) Intranet

Das Intranet war auch im zweiten Pandemiejahr ein nützliches internes Kommunikationsmedium. Unsere Pädagog*innen finden hier Hinweise auf kostenfreie Fortbildungsangebote und Fachinformationen. Darüber hinaus sind alle für die Pädagog*innen relevanten QM-Dokumente über das Intranet abrufbar.

e) Kinderschutz

Der Schutz und das Wohl der Kinder sind nicht nur gesetzlich verankert, sondern liegen in unser aller Interesse. Wir sind als Träger dafür verantwortlich, das Wohl der Kinder zu gewährleisten und haben daher Maßnahmen zur Prävention und Intervention in unserer Arbeit verankert. Eine trägerinterne Kinderschutzfachkraft, auch ISEF („insoweit erfahrene Fachkraft“) genannt, berät und unterstützt die pädagogischen Mitarbeiter*innen der Kindertagesstätten bei der Abklärung und Einschätzung einer möglichen Kindeswohlgefährdung. Sie begleitet den Prozess der Risikoeinschätzung und ermittelt die daraus folgenden Handlungskonsequenzen zur Sicherung des Kindeswohls.

2021 wurden das Schutzkonzept und unser Leitfaden für das Vorgehen im Verdacht auf Kindeswohlgefährdung fortwährend in den Teams für unsere neuen Kolleg*innen eingeführt.

*Unser Waldbauwagen für
Naturerlebnistage: die
Lärchenvilla*

*Eigene Kinderland-Fachkraft
für Kinderschutz*

Betreuung von Ganztagsangeboten an 5 Schulen

Ferienbetreuung für Schulkinder in den Oster- und Sommerferien



Drei Kinderland-Kitas ausgezeichnet in 2021

f) Ganztagsklassen & Kooperation mit Schulen

Als Kooperationspartner im Bereich des Ganztages übernehmen wir die Personalverwaltung für aktuell fünf Schulen. Seit September 2021 kamen für die Anni-Pickert-Mittelschule in Poing neben der Begleitung des gebundenen Ganztages noch offene Ganztagesgruppen hinzu. Um den umfangreicher werdenden Aufgaben an dieser Schule gerecht zu werden, wurde von der Kinderland PLUS gGmbH ein OGTS-Koordinator eingestellt.

Im Jahresdurchschnitt begleiten 65 bis 70 Mitarbeiter*innen der Kinderland PLUS gGmbH die Kinder in der Mittagsbetreuung und in der Durchführung von AGs. Die Beschäftigten reichen von Studierenden bis hin zu Rentner*innen. In den AGs werden sogenannte „externe Expert*innen“ eingesetzt, die durch langjährige Erfahrung die Kinder anleiten. Während der Corona-Pandemie unterstützte unser Personal die Schulen in der Notbetreuung.

g) Ferienbetreuung

Als zusätzliches Angebot für die Eltern bieten wir für Kinder im Grundschulalter eine Oster- und Sommerferienbetreuung an. Die genauen Zeiten und das Anmeldeformular können unserer Homepage <https://www.kinderland-plus.de/de/ferienbetreuung> entnommen werden. Die Ferienbetreuung findet in den Räumlichkeiten der Anni-Pickert-Grund- und Mittelschule in Poing statt. Neben einem Werkraum zum Basteln, steht den Kindern der riesige Pausenhof zum Klettern und Spielen zur Verfügung. Das Programm ist locker gestaltet. Ein- bis zweimal die Woche unternehmen wir mit den Kindern Ausflüge. Dazu zählen zum Beispiel das Heldenverlies in Kirchheim, die Maxx-Arena in Heimstetten oder auch Ausflüge nach München, wie in das Museum Fünf Kontinente oder zum Wasserspielplatz im Westpark. Die Ferienbetreuung kann tageweise entsprechend dem Bedarf oder Programm für 25 Euro pro Tag inkl. Mittagessen - dieses findet im Restaurant „Poinger Einkehr“ statt - und Getränken gebucht werden. Im Jahr 2021 nahmen insgesamt 48 Kinder das Angebot in den Oster- und/oder Sommerferien wahr.

7. Aus verschiedenen Einrichtungen

a) Ökokids-Auszeichnung für drei Kindergärten

Neben den beiden Naturkindergärten „Erdinger Mooswichtel“ und „Holzlandwichtel Schröding“ ist in 2021 auch das Kinderland Heribert-Schmid-Weg in Markt Schwaben im Rahmen des Projekts „Kindertageseinrichtung NACHHALTIGKEIT – Ökokids“ ausgezeichnet worden. Das vom Bayerischen Umweltministerium, dem Landesbund für Vogelschutz in Bayern e.V. und dem Sozialministerium initiierte Projekt zertifiziert Kindertagesstätten, die sich für nachhaltige Bildung und Erziehung im Elementarbereich einsetzen. Der Titel „Ökokids“ wird jeweils für ein Jahr verliehen.

Für die „Holzlandwichtel Schröding“ war es bereits die dritte Auszeichnung in Folge. Für „Unser Hebarium“ haben die Vorschulkinder Kräuter gesammelt, fotografiert und gepresst und gemeinsam mit den Pädagog*innen bestimmt. So entstand aus jeder Mappe eine für jedes Kind individuelle Pflanzensammlung, die die Kinder als Nachschlagewerk lange begleiten kann.

Die „Erdinger Mooswichtel“ beschäftigten sich im Rahmen des Projekts „Ökokids“ mit Heilkräutern, die sich im Wald finden lassen und deren Wirkung. Aus Breitwegerich wurde eine Heilsalbe hergestellt, aus Hollerblüten wurden

Hollerküchlein gebacken und aus verschiedenen Kräutern entstand eine erfrischende Kräuterlimonade.



Die Kindergartenkinder des Kinderland Heribert-Schmid-Weg haben sich intensiv mit dem Thema „Müll“ beschäftigt. Im Rahmen von Upcycling-Aktivitäten wurden Kostüme für Fasching, Katapulte und Musikinstrumente gebastelt. Auch Müllfasten, also die bewusste Vermeidung von Müll, war Teil des Bildungsprojekts, ebenso die Mülltrennung.

b) Kinderland Neufinsing – Zur Sonnwend: Start des Anbaus und Planung einer Naturgruppe

Im März 2021 starteten mit Baumfällarbeiten im Garten die Vorarbeiten für einen Anbau des Kinderhauses, im Laufe der folgenden Monate nahm die Erweiterung weiter Gestalt an. Durch sie wird in allen drei Bereichen des Kinderhauses (Krippe, Kindergarten, Hort) das Platzangebot erhöht werden können: Die Zahl der Krippenplätze soll von 20 auf 48 steigen, die des Kindergartens von 75 auf 125 und die Hortplätze werden von 12 auf 37 verdreifacht. Spätestens zum Start des Kindergartenjahres 2022/23 soll der neue Gebäudeteil bezogen werden.

Im Anschluss daran steht die energetische Sanierung des Altbaus an. Um räumliche Engpässe abzufangen, starteten 2021 schon die Planungen für eine Naturgruppe, die an den Regelkindergarten des Kinderland Neufinsing – Sankt Georg angegliedert sein soll und sich flexibel in der Natur bewegen kann.



b) Kinderland Landsham: Start einer Integrationsgruppe

Unterstützt von einer zusätzlich eingestellten Heilerziehungspflegerin startete im Kinderland Landsham im September 2021 eine Integrationsgruppe. In der Gruppe sind Kinder, die von einer geistigen oder körperlichen oder seelischen Behinderung bedroht sind, sogenannte I-Kinder. Diese belegen mehr Betreuungsplätze in der Gruppe, so dass sich die Größe der Regelgruppe reduziert. Diese kleineren Gruppen ermöglichen es den Pädagog*innen, den Fokus mehr auf Interaktion zu legen als es in einer Regelgruppe möglich ist.

Neben der Heilerziehungspflegerin erhält das Team bzw. erhalten die I-Kinder Unterstützung vom trägereigenen Fachdienst für Integration. Er übernimmt u.a. die wöchentlichen Besuche im Rahmen der Fachdienststunde, die jedem Kind mit Integrationsstatus zusteht. Der Fachdienst ist zudem Bindeglied zwischen Kind, Eltern, pädagogischem Team und steht in engem Austausch mit den Frühförderstellen sowie den Ärzten und Therapeuten der Kinder.

Anbau zur Erweiterung des Kinderland Neufinsing – Zur Sonnwend

Integrationsgruppe im Kinderland Landsham

Ausweitung des bilingualen Angebots in Poing

c) „kleine Hände – große Taten“: Projekt „Krippe bilingual“

Die Einrichtung „kleine Hände – große Taten“ teilt sich mit der bilingualen KiTA „Little Feet – big steps“ das Kinderhaus Sudetenstraße nebst Garten in Poing. Die Anmeldezahlen für deren Krippe übersteigen bereits seit Jahren die zur Verfügung stehenden Plätze um ein Vielfaches. Um dem Bedarf der Familien nach einem bilingualen Angebot besser entsprechen zu können, läuft deshalb in der Krippe der Kita "kleine Hände - große Taten" seit September 2021 ein bilinguales Projekt.

Wie bereits in der bestehenden bilingualen Krippe von „Little Feet – big steps“ arbeitet unser pädagogisches Fachpersonal, darunter Native English Speaker, nach der Immersionsmethode (Immersion = Eintauchen in ein Sprachbad) mit dem Prinzip „eine Person – eine Sprache“. Das heißt, eine Erziehungskraft spricht konsequent Deutsch mit den Kindern, die andere ausschließlich Englisch. Die englische Sprache wird im Alltag spielerisch integriert. Es werden z.B. Lieder auf Englisch gesungen, der Morgenkreis wird auf Englisch und Deutsch begleitet und es werden Bilderbücher in beiden Sprachen vorgelesen.

Wenn es nach den Krippenjahren Zeit ist, über den Wechsel in den Kindergarten zu entscheiden, haben die Eltern die Option, das Abtauchen in die englische Sprache durch einen Besuch ihres Kindes im Kindergarten der Kita „Little Feet – big steps“ fortzuführen oder sie wählen einen Platz im deutschsprachigen Kindergarten bei „kleine Hände – große Taten“.

d) Kinderland Gluckstraße: Projekt „Ballsporthallerlei“

Seit Juni 2021 bietet Maria Rößler in vier Kleingruppen an zwei Tagen pro Woche vor Ort in der Einrichtung den Kindern die Möglichkeit, ihre Stärken und Talente bei sechs verschiedenen Sportarten zu entdecken: Basketball, Fußball, Handball, Hockey, Tennis und Volleyball.



Die Kurse zeichnen sich vor allem über die spielerische und altersgerechte Annäherung an die Sportarten aus. Die Kinder lernen besser mit den Sportbällen und –geräten umzugehen sowie die unterschiedlichen Wurf- und Schusstechniken.

Ballsporthallerlei verbessert in den frühen Kindheitsjahren das Reaktionsvermögen, die Motorik, den Gleichgewichtssinn und die Bewegungskoordination. Zudem wirkt sich das gemeinsame Training positiv auf die sozialen Fähigkeiten aus.

Finanziert wird das Projekt über den Aufholzuschuss aus dem Sprachkita-Programm.

e) Little Learners – big explorers: Kooperation mit der Musikschule

Einmal wöchentlich seit Oktober 2021 treffen sich zwei Gruppen von Vorschulkindern der bilingualen KiTa „Little Learners – big explorers“ mit Katharina Stegemann, Lehrkraft an der Musikschule Vaterstetten zu einer „Schnupperjahr Musik AG“. Dabei brauchen die Kinder, begleitet von einer Erzieherin, nur ein Stockwerk hoch laufen – praktischerweise liegen die

Kooperation mit der Musikschule in Vaterstetten

Räumlichkeiten der Musikschule direkt über denen der KiTa.

Das Schnupperjahr soll den Kindern die Möglichkeit bieten, in Kontakt mit verschiedenen Instrumenten zu kommen und sich selbst im Umgang mit Musik zu erfahren. Darüber hinaus wird den Kindern auch grundlegendes Musikwissen vermittelt wie z.B. der Unterschied von Tasten- und Saiteninstrumenten. Und das alles spielerisch mit Liedern, Klanggeschichten und Bewegung.



Die Kooperation mit der Musikschule wird über den Aufholzuschuss aus dem Sprachkita-Programm ermöglicht.

8.Ausblick

Die Kinderland PLUS gGmbH wird auch in den folgenden Jahren expandieren. Die Erweiterung des Kinderhauses Kinderland Neufinsing – Zur Sonnwend wird in 2022 abgeschlossen werden, damit stehen dort dann zusätzlich 28 Krippen-, 50 Kindergarten- und 25 Hortplätze zur Verfügung.

Die Gemeinde Moosinning erweitert ihr Kinderbetreuungsangebot um einen Naturkindergarten, der im September 2022 startet und dessen Trägerschaft die Kinderland PLUS gGmbH übernommen hat. Für unseren Naturkindergarten „Holzlandwichtel Schröding“ zeichnet sich eine Aufstockung der Plätze im kommenden Jahr ab.

Darüber hinaus finden aktuell Gespräche mit der Verwaltungsgemeinschaft Hörlkofen statt, hier geht es um die Einrichtung eines Naturkindergartens.

Spannend bleiben die fortschreitenden Planungen für die Neubauten zweier KiTas in Vaterstetten. Der Kinderland Schulhort Wendelsteinstraße soll auf dem Dach der neuen Schulturnhalle neue Räumlichkeiten erhalten. Die Planung hierfür ist bereits abgeschlossen und die Umsetzungsphase hat begonnen. Für das Kinderland Glückstraße, dessen Unterbringung im ehemaligen Gebäude der Grundschule an der Glückstraße von vornherein nur als Übergangslösung gedacht war, wird in Baldham ein Neubau entstehen. Aus dem „Kinderland Glückstraße“ wird dann das „Kinderland St. Anna“ mit drei Krippen- und drei Kindergartengruppen. Start des Baus ist für das 2. Quartal 2023 vorgesehen, die Fertigstellung im Herbst 2024.

Ein Schwerpunkt für 2022 wird die Einstellung von Assistenzkräften sein, die die Pädagog*innen in den KiTas im Regelbetrieb bei der pädagogischen Arbeit unterstützen und helfen, die Randzeiten besser abzudecken. Um als anerkannte Assistenzkraft in einer KiTa eingesetzt werden zu können, bedarf es einer zertifizierten Qualifizierung, deren Organisation und zum Teil auch Durchführung federführend unser Kinderland Campus übernehmen wird.

Des Weiteren finden Überlegungen statt, eine Kita-App in den Einrichtungen einzusetzen, um bestimmte Verwaltungsvorgänge für die Pädagog*innen sowie die Kommunikation mit den Eltern zu vereinfachen. Dafür testen wir

Kinderland wächst weiter

*Start neuer Naturkindergarten
im September 2022*

*Zwei Neubauten im
Gemeindegebiet Vaterstetten*

*Schwerpunkt für 2022:
Einstellung von
Assistenzkräften*

Testphase Kita-App

Produkte verschiedener Anbieter.

In 2022 dürfen wir ein besonderes Jubiläum feiern: Unser bilinguales Kinderhaus „Little Feet - big steps“ in Poing feiert sein 15-jähriges Bestehen. Gestartet ist die Einrichtung im September 2007 als ein-gruppiger Kindergarten im Keller des Kinderland Fresiengasse, mittlerweile werden im Haus in der Sudetenstraße 13 Krippen- und 79 Kindergartenplätze angeboten plus weitere bilinguale Krippenplätze in der benachbarten Einrichtung „kleine Hände – große Taten“ .

Nachdem die Corona-Pandemie im Jahr 2021 unsere Arbeit und unser Leben weiterhin beeinflusst hat, hoffen wir, 2022 wieder eine möglichst „normale“ Betreuung realisieren zu können, zumindest ab dem Frühjahr 2022.

9. Impressum

Herausgeber

Eva Harmat • Gabriela Kemether • Herbert Matzner
Geschäftsführung Kinderland PLUS gGmbH

Margeritenstraße 9 • 85586 Poing • info@kinderland-plus.de

Redaktion

Simone Klein

Bildnachweise

Seite 3, Foto G. Kemether, privat

Seite 5, Foto E. Harmat, privat

Seite 14, Grafik Startchance kita.digital, ifp

Alle weiteren Bilder © Kinderland PLUS gGmbH

10. Anhang: Übersicht der Einrichtungen der Kinderland PLUS gGmbH (Stand 31.12.2021)

Landkreis Ebersberg

ANZING

Kinderland Arche Noah

Bereiche: Krippe, Kindergarten

Päd. Schwerpunkt: Natur, Umwelt und Technik

<https://www.kinderland-archenoah.de>

EBERSBERG

Kinderland Ebersberg

Krippe

Soziale Bindungen und Emotionalität

<https://www.kinderland-ebersberg.de>

MARKT SCHWABEN

Kinderland Heribert-Schmid-Weg

Kindergarten, Hort

Achtsamkeit und Wertschätzung, Sprach-Kita

<https://www.kinderland-heribertschmidweg.de>

Kinderland Markt Schwaben

Krippe

Achtsamkeit und Wertschätzung, Sprach-Kita

<https://www.kinderland-marktschwaben.de>

PLIENING/LANDSHAM

Kinderland Landsham

Krippe, Kindergarten

Umwelt und Nachhaltigkeit

<https://www.kinderland-landsham.de>

POING

Kinderland Fresiengasse

Krippe, Kindergarten, Hort

Bewegung und Natur

<https://www.kinderland-fresiengasse.de>

Kinderland Kirchheimer Allee

Krippe, Kindergarten

Sinneserfahrungen

<https://www.kinderland-kirchheimerallee.de>

Kinderland Seerosenstraße

Kindergarten, Hort, Anschlussbetreuung Ganztagsklassen,

Anschlusskindergarten SVE

Intensiv-Vorschule

<https://www.kinderland-seerosenstrasse.de>

Kinderland Seewinkel

Krippe, Kindergarten, Hort

Sprach-Kita

<https://www.kinderland-seewinkel.de>

kleine Hände- große Taten

Krippe, Kindergarten

Wertorientierung

<https://www.kleinehaende-grossetaten.de>

Little Feet – big steps

Krippe, Kindergarten bilingual

Sprach-Kita

<https://www.littlefeet-bigsteps.de>

VATERSTETTEN/BALDHAM

Kinderland Alte Brennerei

Krippe, Kindergarten

Gesundheit

<https://www.kinderland-alte-brennerei.de>

Kinderland Gluckstraße

Krippe, Kindergarten, Hort
Sprach-Kita

<https://www.kinderland-gluckstrasse.de>

Kinderland Schulhort Wendelsteinstraße

Hort

Emotionalität, soziale Beziehungen und Konflikte

<https://www.kinderland-vaterstetten.de>

Little Learners – big explorers

Krippe, Kindergarten bilingual

Sprach-Kita

<https://www.littlelearners-bigexplorers.de>

Landkreis Erding

ERDING

Erdinger Mooswichtel

Naturkindergarten
Natur und Umwelt

<https://www.erdinger-mooswichtel.de>

FINSING

Kinderland Eicherloh – Am Park

Krippe, Kindergarten
Natur und Umwelt

<https://www.kinderland-ampark.de>

Kinderland Neufinsing – Sankt Georg

Krippe, Kindergarten

Wertorientierung und Religiosität, Sprach-Kita, startchance kita.digital

<https://www.kinderland-sanktgeorg.de>

Kinderland Neufinsing – Zur Sonnwend

Krippe, Kindergarten, Hort

Bewegung, Rhythmik, Tanz und Sport, startchance kita.digital

<https://www.kinderland-zursonnwend.de>

ISEN

Kinderhaus Isen

Krippe, Kindergarten, Hort

Sprach-Kita, startchance kita.digital

<https://www.kinderhaus-isen.de>

KIRCHBERG/SCHRÖDING

Holzlandwichtel Schröding

Naturkindergarten

Natur und Umwelt

<https://www.holzlandwichtel-schroeding.de>

Platz für Ihre Notizen